

Die Jugend zeltet im Lohfeld

Schützen aus Bad Salzuflen und Breden haben für dieses Wochenende 650 Gäste aus ganz NRW eingeladen

■ **Bad Salzuflen-Schötmar (Rei).** Die Mädels und Jungs des Bürgerschützenvereins aus Buer-Bülse kämpften gestern Nachmittag noch schwer mit ihren Zeltstangen. Doch rechtzeitig zur Eröffnung des Jugendcamps am Abend stand die mobile Behausung. Wie die der anderen 650 Teilnehmer.

Das Schul- und Sportzentrum Lohfeld ist an diesem Wochenende Schauplatz des größten Zeltlagers weit und breit. Die Schützengesellschaft Bad Salzuflen und der Kleinkaliber-Schießsportverein Breden haben den Nachwuchs aus ganz NRW zum Jugendcamp des Westfälischen Schützenbundes

eingeladen. „Mit 650 Anmeldungen und insgesamt 800 Menschen auf dem Gelände wird es das größte seiner Geschichte“, sagte gestern Mitorganisator Detlef Bollhöfer.

Diese Dimension wirkt sich auf vieles aus: So warten auf die Teilnehmer unter anderem 2200 tiefgekühlte Brötchen, 2900 Schnitten Brot, 700 Stück Kuchen sowie Wurst, Marmelade, Bratwürste und vieles andere mehr – ebenfalls alles in Bataillonsstärke, versteht sich. Rund 100 Helfer wurden mit gelben „Crew“-T-Shirts ausgerüstet, jeder Teilnehmer erhält zudem ein blaues Hemd als Erinnerung. In der Turnhalle gibt es Fußball-Live-Übertragungen, „draußen“ jede Menge Sport und Spiel sowie heute Abend eine „Campparty“ mit Live-Musik unter freiem Himmel. Am letzten Tag des Treffens, am Sonntag, startet um 10 Uhr ein Bobby-Car-Rennen auf dem Schulhof. „Das wird eine Riesen-Gaudi“, verspricht Bollhöfer, der weitere Gäste herzlich ins Lohfeld einlädt.



Verpflegung für die Massen: Unter anderem werden 2200 tiefgefrorene Brötchen für die Camp-Teilnehmer aufgebacken. Manfred Meyer packte gestern bei der Verladung mit an.



Jungschützen im Anmarsch: Mit Säcken, Zelten und sonstigem Gepäck rückten gestern Nachmittag die Gäste aus ganz NRW auf der Wiese am Lohfeld an.

FOTOS: REINEKE